

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Band: 35 (1964)

Heft: 2

Register: Adressen-Verzeichnis des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen VSA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heutige junge Leute und die Liebe

Nach diesem Exkurs in die geschlechtliche Situation wieder zurück zur eigentlichen Liebesbeziehung. Tatsache ist, dass sich die heutigen Jugendlichen keine grossen Illusionen über die Liebe machen. Aber Illusionen sind ja nur trügerische Hoffnungen, die zum Schluss gewöhnlich doch nur in Enttäuschungen enden. Da ist vielleicht etwas mehr «Sachlichkeit» und ein Schuss «gesunde Skepsis» nicht von Schaden, auch wenn beides für uns Alte nicht in das Bild von einem «liebenden Paar» passen.

Und woher sollten die jungen Leute eigentlich die romantischen Vorstellungen hernehmen? Aus Beobachtungen beim Elternpaar? Aus der Schlagermusik unserer Zeit? Aus modernen Filmen? Theaterstücken? Büchern?

Die Liebe tritt dem jungen Menschen zunächst doch immer in der Ehe seiner Eltern entgegen. Was er hier sieht und erlebt, wird Basis schaffen für sein Liebesverhalten. Was können hier Teenager und Twens beobachten?

Nach unseren Erfahrungen geben die heutigen Familien nur selten ein gutes Beispiel ab, selbst wenn wir von den vielen schlechten Ehen absehen wollen, in denen man nur lernen kann, wie sich Menschen gegenseitig auf die Nerven fallen, sich nicht verstehen, sich Vorwürfe machen, sich gegenseitig quälen, hintergehen und betrügen. Gott sei Dank sind sie — trotz gegenteiliger anderer Meinung — noch immer in der Minderzahl.

Aber auch in den sogenannten guten Ehen zeigen die heutigen Ehepaare nur höchst selten liebevolles Aufeinander-Eingehen, freundliches Einander-Zuhören, Beglückung, Zärtlichkeiten usw. Wieviel Familien gibt es, in denen Mann und Frau oft monatelang kaum einmal ein freundliches Gespräch miteinander führen. Man orientiert sich nicht einmal sehr häufig über das, was den Einzelnen gerade sehr beschäftigt. Das Zusammenleben hat viel von seiner Gefühlsstimmung eingebüsst. Durch die moderne Produktionsform ist das Ehepaar tagsüber (in den besten Stunden) getrennt und sieht sich erst am Abend, wenn der Mann müde und abgeschafft nach Hause kommt und auch die Frau vom ewigen Kleinkram des Haushalts und vom Kampf mit den Kindern müde und «fertig» ist. Und so verläuft gewöhnlich auch der gemeinsame Abend recht unromantisch. Man redet nicht viel, ärgert sich leicht und ist mit Freundlichkeiten recht sparsam. Man möchte sich nur regenerieren, um am nächsten Tag wieder leistungsfähig zu sein.

Zwar sind Vater und Mutter meist gute Kameraden — aber ein Liebespaar im alten Sinn stellen auch sie nicht dar. Sicher halten sie zusammen, sicher schlagen sie sich gemeinsam durch die Mühsale ihres Lebens, verzweifeln auch nicht gleich, wenn einmal etwas «schief» geht, und kommen — von kleinen Mißstimmungen und Auseinandersetzungen abgesehen — im grossen ganzen gut miteinander aus, obwohl sie das nicht mit besonderen Zärtlichkeiten und liebevollen Gesten nach aussen (und für die Kinder sichtbar) dokumentieren.

(Fortsetzung und Schluss des Aufsatzes folgen in der nächsten Nummer.)

Adressen-Verzeichnis des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen VSA

Postcheckkonto IX 6168

Grosser Vorstand

(Die mit * bezeichneten Mitglieder bilden den Kleinen Vorstand.)

- * Vorsteher Paul Sonderegger, Präsident
Stiftung Schloss Regensberg, Regensberg ZH
Tel. (051) 94 12 02
- * Waisenvater Arnold Schneider, Vize-Präsident
Bürgerl. Waisenhaus Theodorskirchplatz 7, Basel
Tel. (061) 32 36 70
- * Vorsteher Gottfried Bürgi, Quästor
Erziehungsanstalt Freienstein, Freienstein ZH
Tel. (051) 96 21 17
- * Verwalter Walther Bachmann, Aktuar
Altersheim Ruhesitz, Forchstrasse 81, Zürich 7/32
Tel. (051) 24 67 16
- * Vorsteher Gottlieb Stamm
Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, Basel
Tel. (061) 43 98 20
- * Vorsteher Erhard Appoloni
Kant. Mädchenerziehungsheim, Brüttelen BE
Tel. (032) 8 35 18
- * Vorsteher Walter Danuser
Erziehungsheim Friedheim, Bubikon ZH
Tel. (055) 4 91 29
- * Verwalter Jakob Ramsauer
Altersheim Sonnmatt, Niederuzwil SG
Tel. (073) 5 63 21
- * Vorsteher Martin Baumgartner
Schweiz. Pestalozziheim Neuhof, Birr AG
Tel. (056) 4 81 63
- * Vorsteher Kurt Bollinger
Anstalt Bernrain, Bernrain TG, Tel. (072) 8 22 27
- Vorsteher Arthur Rufener
Präsident der Kant. VAV, Baselland und Baselstadt
Kant. Mädchenheim Gute Herberge, Aeussere Baselstrasse 180, Riehen, Tel. (061) 51 11 41
- Vorsteher Robert Thöni
Vertreter des Vereins Bernischer Heimleiter
Erziehungsheim Sunneschyn, Steffisburg BE
Tel. (033) 2 29 12
- Vorsteher Heinrich Aebli
Präsident der Kant. Glarn. VAV
Kant. Mädchenerziehungsanstalt, Mollis GL
Tel. (058) 4 42 14
- Verwalter Edwin Naef
Vertreter der Kant. Zürcher VAV
Bürgerheim, Fischenthal ZH, Tel. (055) 9 41 39
- Vorsteherin Lydia Schmidheiny
Vertreterin der Kant. Zürcher VAV
Töchterheim Sunnehus, Tösstalstrasse 48, Winterthur
Tel. (052) 2 33 65

Vorsteher Walter Hörler
Präsident der Kant. St. G. VAV
Bürgerheim, Buchs SG, Tel. (085) 6 16 74

Revisoren:

Vorsteher Werner Bärtschi
Erziehungsheim Schloss Kasteln, Kasteln AG
Tel. (056) 4 42 05

Verwalter Andreas Gantenbein
Bürger- und Altersheim, Herisau AR
Tel. (071) 5 11 06

Regionalverbände

Aargau:

Präsident: Sammi Wieser
Volksbildungsheim Herzberg, Asp AG
Tel. (064) 2 28 58
Vizepräsident: Martin Baumgartner
Pestalozziheim Neuhof, Birr AG, Tel. (056) 4 41 63
Aktuar: Frl. Martha Locher
Mädchenheim Obstgarten, Rombach AG
Tel. (064) 2 15 40
Kassier: Emil Schweizer
Pflegeanstalt Sennhof, Vordemwald AG
Tel. (062) 6 41 09
Beisitzer: Otto Zeller
Erziehungsheim Schloss Biberstein, Biberstein AG
Tel. (064) 2 10 63

Baselland und Baselstadt:

Präsident: Arthur Rufener
Gute Herberge, Aeussere Baselstrasse 180, Riehen
Tel. (061) 51 24 35
Aktuar: Sr. Inge Frutiger
Bischoffshöhe, Bischoffsweg 50, Riehen
Tel. (061) 51 17 78
Kassier: Kurt Lüthi, Armeninspektor
Quellenweg 14, Liestal BL, Tel. (061) 84 16 40
PC V 29596
Beisitzer: Arnold Schneider
Bürgerl. Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7, Basel
Tel. (061) 32 76 70
Sr. Alma Mayer
St. Katharina-Heim, Holeestrasse 119, Basel
Tel. (061) 38 78 98
Gottlieb Stamm
Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, Basel
Tel. (061) 43 98 20
Ernst Zeugin
Zunftackerstrasse 4, Pratteln BL, Tel. (061) 81 57 33

Bern:

Präsident: Erhard Appoloni
Kant. Erziehungsheim Aebiheim, Brüttelen
Tel. (032) 83 15 18
Vizepräsident und Aktuar: Robert Thöni
Erziehungsheim Sunneschyn, Steffisburg
Tel. (033) 2 29 18
Kassier: Hans Nyffeler
Erziehungsheim Bächtelen, Wabern bei Bern
Tel. (031) 54 29 11, PC III 28325

Beisitzer: Hans Gfeller
Kant. Knabenerziehungsheim, Aarwangen
Tel. (063) 2 22 08
Ernst Aebischer
Erziehungsheim Lerchenbühl, Burgdorf
Tel. (034) 2 35 11
Frl. Anna Bürgi
Erziehungsheim Wartheim, Muri bei Bern
Tel. (031) 52 01 12
Walter Klötzli
Schulinspektor, Aarbühlstrasse 4, Wabern bei Bern
Tel. (031) 54 11 06

Glarus:

Präsident: Heinrich Aebli
Glarner Töchterheim Mollis, Mollis, Tel. (058) 4 42 14
Aktuar: Frl. Emma Bosshard
Pfrundhaus Glarus, Glarus, Tel. (058) 5 19 37
Kassier: Hans Schläpfer
Burgstrasse 60, Glarus, Tel. (058) 5 19 56

St. Gallen:

Präsident: Walter Hörler
Bürgerheim, Buchs SG, Tel. (085) 6 16 74
Vizepräsident: Willi Lang
Ferienheim des Bezirkes Hinwil, Valbella-Lenzer-
heide, Tel. (081) 4 24 88
Aktuar: Jakob Ramsauer
Altersheim Sonnmatt, Niederuzwil, Tel. (073) 5 63 21
Kassier: Emil Stebler
Ev. Pflegeheim, Lettenstrasse 24, St. Gallen-Heilig-
kreuz, Tel. (071) 24 95 44
Beisitzer: Fr. Berta Metzler
Beobachtungsstation, Ganterschwil, Tel. (073) 5 47 73

Schaffhausen/Thurgau:

Präsident: Kurt Bollinger
Bernrain, Kreuzlingen, Tel. (072) 8 22 27
Vizepräsident: Frl. Maria Schlatter
Pilgerweg 1, Schaffhausen, Tel. (053) 5 30 33
Aktuar: Rudi Steiger
Waisenhaus, Schaffhausen, Tel. (053) 5 27 87
Kassier: Erwin Denzler
Lehrlingsheim, Schaffhausen, Tel. (053) 5 51 49
PC VIIIa 791

Zürich:

Präsident: Walther Bachmann
Altersheime Neumünster, Forchstr. 81, Zürich 7/32
Tel. (051) 24 67 16
Vizepräsident und Aktuar: Fritz Bürgi
Ev. Erziehungsheim Brütten, Brütten ZH
Tel. (052) 6 01 23
Kassier: Frl. Lydia Schmidheiny
Töchterheim Sunnehuus, Winterthur
Tel. (052) 2 33 65, PC VIII 18520
Beisitzer: Walter Danuser
Friedheim, Bubikon, Tel. (055) 4 91 29
Theo Greminger
Bürgerheim, Stäfa, Tel. (051) 74 93 20
Otto Stoll
Altersheim Neumarkt, Winterthur, Tel. (052) 6 76 51
Sr. Elise Surber
Rosengartenstrasse 71, Zürich 37, Tel. (051) 28 07 93